



Ausschreibung zum Selbstlernzentrum-Projekt „SELF! – Selbstlernen im Fachbereichskontext“

Das Selbstlernzentrum (DISC/SLZ) bietet im Rahmen des Teilprojekts „SELF! – Selbstlernen im Fachbereichskontext“¹ Lehrenden der TU Kaiserslautern die Möglichkeit zu einer Kooperation an. Das Ziel der Zusammenarbeit besteht in der Förderung überfachlicher Kompetenzen von Studierenden mit Bezug zum jeweiligen fachbezogenen Studienkontext.

Die Laufzeit der möglichen Kooperationen beträgt bis zu **zwölf Monate** und beginnt im **Januar 2020**.

Das Selbstlernzentrum unterstützt die kooperierenden Lehrenden bei der Konzeption und der didaktischen Umsetzung einer integrativen Maßnahme zur Förderung überfachlicher Kompetenzen im jeweiligen Studienkontext und übernimmt dabei die begleitende Evaluation. Darüber hinaus stellt das Selbstlernzentrum für die Kooperationsdauer Mittel zur Finanzierung eines wissenschaftlichen Mitarbeiters/einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin (**E 13, 50%**) zur Verfügung.

Im Rahmen der Kooperation können – mit Bezug zum Studienfach – sowohl Maßnahmen der direkten als auch der indirekten Förderung von überfachlichen Kompetenzen (bzw. Kombinationen aus direkter und indirekter Förderung) umgesetzt werden.

Eine direkte Förderung liegt im Rahmen von Trainingsmaßnahmen vor, bei denen beispielsweise Strategien zum wissenschaftlichen Arbeiten, Zeitmanagementstrategien oder Präsentationstechniken den Lerninhalt darstellen und gezielt eingeübt werden. Bei indirekten Fördermaßnahmen liegt der Fokus hingegen auf der didaktischen Gestaltung der Lernumgebung, die den Einsatz bestimmter überfachlicher Kompetenzen erfordert. Die didaktische Umsetzung der Maßnahme erfolgt dabei möglichst in einer methodisch sinnvollen Verzahnung von Präsenzveranstaltungen und Online-Aktivitäten.

Folgende Maßnahmen sind **zum Beispiel** möglich:

- **Umgestaltung einer bestehenden Lehrveranstaltung (indirekte Fördermaßnahme)**

Eine klassische, fachbezogene Lehrveranstaltung wird didaktisch so umgestaltet, dass sie indirekt zum Ausbau überfachlicher Kompetenzen beiträgt.

Beispiele:

- Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird eine Projekt- und/oder Teamarbeit durchgeführt und/oder in einem begleitenden Online-Kurs werden einzeln oder ebenfalls in Gruppen (Reflexions-)Aufgaben bearbeitet (z. B. indirekte Förderung von Selbstorganisations-, (Reflexions-) und Teamfähigkeiten).
- In einer Lehrveranstaltung kommt die Inverted-Classroom-Methode zum Einsatz, bei der die Aneignung der theoretischen Grundlagen mithilfe von Lernvideos in den begleitenden Online-Kurs ausgelagert wird, sodass die Präsenztermine für interaktive Methoden genutzt werden können, im Rahmen derer über die Inhalte diskutiert wird (z. B. indirekte Förderung von Selbstorganisations-, Diskussions-, Team- und Moderationsfähigkeiten, [siehe z. B. SELF!RU](#)).

¹ Das Projekt „SELF! – Selbstlernen im Fachbereichskontext“ ist Teil der zweiten Förderperiode des BMBF-Projekts „Selbstlernförderung als Grundlage“ (10/2016 - 12/2020), das im Distance and Independent Studies Center (DISC) umgesetzt wird: <http://www.uni-kl.de/slzprojekt>



- **Kombination aus direkten und indirekten Fördermaßnahmen**

Beispiele:

- Es wird eine Trainingsmaßnahme im Themenspektrum der Diemersteiner Selbstlerntage entwickelt, in der bestimmte überfachliche Kompetenzen mit Bezug zum jeweiligen Studienfach thematisiert und gezielt eingeübt werden. Die Anwendung der überfachlichen Kompetenzen kann dann in einer entsprechend gestalteten Lernumgebung in einer Fachveranstaltung (z. B. Labor, Seminar etc.) herausgefordert werden.
- In einer fachbezogenen Lehrveranstaltung werden z. B. im Rahmen einer Projektarbeit überfachliche Kompetenzen (z. B. Selbstorganisations- und Teamfähigkeit) gefördert (indirekte Förderung), während die Teilnehmenden parallel dazu an speziell auf die Bedürfnisse der Zielgruppe zugeschnittenen Trainingsmaßnahmen des Selbstlernzentrums teilnehmen, in denen sie z. B. ihre Präsentationsfähigkeit weiterentwickeln können (direkte Förderung). Die Anwendung der (weiter-)entwickelten Präsentationsfähigkeiten findet dann wiederum in der fachbezogenen Veranstaltung im Rahmen einer Präsentation statt ([siehe z. B. SELF!DEE](#)).

Ablauf:

1. Einreichung Kurzskeizze

Reichen Sie Ihre Ideenskizze (max. 4000 Zeichen) beim Selbstlernzentrum per E-Mail ein (slz@disc.uni-kl.de).

Die Skizze sollte folgende Punkte beinhalten:

- Darstellung der Entwicklungsbedarfe in Bezug auf die überfachlichen Kompetenzen der Studierenden im Fachbereich
- Konzeptidee mit möglichen Ansatzpunkten zu einer Maßnahme (direkt, indirekt oder Kombination direkt/indirekt; im Rahmen welcher Veranstaltung etc.), die gemeinsam mit dem Selbstlernzentrum umgesetzt werden soll

Einreichungsfrist: **30.09.2019**

Antragsberechtigt sind alle Lehrenden der TU Kaiserslautern.

2. Prüfung durch das Selbstlernzentrum

3. Auswahlgespräch (Vertreter/-innen SLZ und RefQSL)

4. Zusage zur Kooperation

Im November erhält der ausgewählte Fachbereich die Zusage zur Kooperation.

Nach der Zusage werden auf Basis der eingereichten Skizze gemeinsam Umsetzungsszenarien definiert.

Förderfähig sind auch bereits laufende bzw. geplante Projekte zur Förderung überfachlicher Kompetenzen. Diese dürfen experimentellen Charakter haben, sollen jedoch im Erfolgsfall nicht nur der aktuellen Teilnehmergruppe einen Vorteil gewähren, sondern die Lehre im Fach nachhaltig verbessern.

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Lisa-Marie Schohl (L.schohl@disc.uni-kl.de).